



Kita christkönig

**mario
krämer**

architektur

***unter flosundk architektur + urbanistik**

Planung
Mario Krämer
unter flosundk architektur + urbanistik

Auftraggeber
Pfarrgemeinschaft Saarlouis

BGF:
1.489 m²

Bausumme:
brutto ca. 3.700.000€

Leistungsumfang:
LPH 1-9

Typ:
Bildung/Sanierung

Fotos:
Sven Paustian, Marco Kany

2012
Wettbewerb KITA Christkönig Saarlouis-Roden (D) - 1.Preis

2018
Bauherrenpreis der Architektenkammer des Saarlandes 2018

Städtebaulich nimmt der Anbau Bezug zum bestehenden, denkmalgeschützten Gebäudeensemble des Architekten Günther Kleinjohann. Aus der Perspektive des Bahnhofsvorplatzes bleibt das Gebäudeensemble mit dem markanten Kirchenkörper und dem dazugehörigen Pfarrhaus, Glockenturm und Mauerzügen unverändert. Auf dem tiefer liegenden Niveau, westlich der Kirche, ist ein neuer linear gerichteter Baukörper positioniert. Die Höhe des Baukörpers nimmt Bezug zum Kirchensockel. Der subtile Übergang von Alt zu Neu wird durch den rückspringenden Erschließungstrakt verstärkt.

Im Kirchenraum selbst ist eine hölzerne Box aus unbehandelter Fichte eingestellt. Durch diese Materialwahl soll der so greifbaren harten Materialität der Kirche, ein ähnlich greifbares weiches Material entgegengesetzt werden. In der Kirche ist eine Haus-im-Haus Lösung umgesetzt worden. Neben dem geschützten Außenspielgelände im Westen, steht auf der Box innerhalb der Kirche ein Spieldeck zur Verfügung, auf dem täglich Kinder spielen, aber auch größere Veranstaltungen der Kita stattfinden können.

Die neuen Gebäudeteile werden durch ihre eigenständige Oberfläche ablesbar. Durch die Verwendung von vorvergrauter Lärche als Fassade, wird die Textur der vorhandenen Sichtbetonwände aufgenommen. Somit wird der Kontrast zu den bestehenden Betonelementen begrenzt.





